

EINWOHNERRAT

Protokoll

der 1. Sitzung des Einwohnerrates Allschwil (Amtsperiode 2012-2016)

Sitzungsdatum: 27. Juni 2012
Sitzungsort: Aula Schulhaus Lettenweg, Lettenweg 25, Allschwil
Sitzungsdauer: 18.00 – 20.00 Uhr

Präsenz
Einwohnerrat: Vorsitz René Imhof, Alterspräsident
Rolf Adam, Präsident Einwohnerrat
Gemäss Präsenzliste

Gemeinderat: Dr. Anton Lauber, Präsident
Nicole Nüssli-Kaiser, Vizepräsidentin
Thomas Pfaff
Franziska Pausa
Robert Vogt
Arnold Julier
Christoph Morat (Entschuldigt)

Gemeindeverwaltung: Sandra Steiner, Gemeindeverwalterin
Ines Wehrauch, Rechtsdienst

Gäste:

Entschuldigt: Peter Brack, Barbara Selinger, Nedim Ulusoy, Semra Wagner-Sakar

2/3 Mehrheit 18.00 Uhr 34 anwesende = 23
18.40 Uhr 35 anwesende = 24

Bereinigte Traktandenliste

1. **Eröffnung der Sitzung durch den Alterspräsidenten**
und Bekanntgabe des provisorischen Büros
2. **Wahl des Einwohnerratsbüros für das Amtsjahr 2012/2013**
 - 2.1 Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates
 - 2.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten / der 1. Vizepräsidentin
 - 2.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten / der 2. Vizepräsidentin
 - 2.4 Wahl von 2 Stimmezählern / 2 Stimmezählerinnen
 - 2.5 Wahl von 2 Ersatzleuten für die Stimmezähler / Stimmezählerinnen

3. Wahl der einwohnerrätlichen Kommissionen, Behörden und Schulräte für die Legislaturperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016

3.1 Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen

3.1.1 Wahl der Mitglieder

3.1.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.2 Geschäftsprüfungskommission

3.2.1 Wahl der Mitglieder

3.2.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.3 Kommission für Gemeindeordnung und -reglemente

3.3.1 Wahl der Mitglieder

3.3.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.4 Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

3.4.1 Wahl der Mitglieder

3.4.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.5 Umweltkommission

3.5.1 Wahl der Mitglieder

3.5.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.6 Sozialhilfebehörde (Legislatur 01.01.2013 – 31.12.2016)

3.6.1 Wahl der Mitglieder

3.6.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.7 Wahlbüro

3.7.1 Wahl der Mitglieder

3.7.2 Wahl des Kommissionspräsidenten / der Kommissionspräsidentin

3.8 Schulrat Kindergarten und Primarschule (Legislatur 01.08.2012 – 31.07.2016)

3.8.1 Wahl der Mitglieder

3.9 Schulrat Musikschule (Legislatur 01.08.2012 – 31.07.2016)

3.9.1 Wahl der Mitglieder

3.10 Schulrat Sekundarschule (Legislatur 01.08.2012 – 31.07.2016)

3.10.1 Wahl der Mitglieder

Für das Protokoll:

Marianne Eggenberger / Nicole Müller, Sekretariat Einwohnerrat

Einwohnerratsprotokoll Nr. 1 vom 27. Juni 2012

://: Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

Der Präsident des Einwohnerrates Allschwil

Rolf Adam

Begrüssung

René Imhof, Alterspräsident: Ich begrüsse Sie zur heutigen konstituierenden Einwohnerratssitzung. Ich möchte die Mitglieder des provisorischen Büros vorstellen. Das ist zu meiner linken die hübsche Dame, Pascale Uccella, Roland Naef auf der rechten Seite und Jean-Jacques Winter ganz rechts, auch hübsch. Mein Wunsch für die kommende Legislatur ist eine faire und nicht personenbezogene Politik. Man sollte um die Sache kämpfen und sich nicht mit den Ratsmitgliedern anfeinden. Da entstehen nur unnötige Konflikte. A propos Konflikt, darüber habe ich kürzlich etwas gelesen. Der Autor, von dem ich das gelesen habe, heisst Bodo Volkmann. Er ist eremittierter Matheprofessor an der Uni Stuttgart und meint dazu, Zitat, auszugsweise: „Wie steht es mit Konflikten im normalen praktischen Leben. Manche Menschen stecken von morgens bis abends fast immer in Konflikten. Sie verbreiten Dissonanzen nahezu bei jedem Kontakt mit anderen, dem Ehepartner, dem Taxifahrer, der Frau an der Kasse, der Sekretärin. Sie streiten sich zu jeder Sitzung, denn sie äussern zu jedem Thema in scharfer Form eine dezidierte Meinung, die keine Kompromisse zulässt. Wer aber in dieser Weise ständig mit sich selbst beschäftigt ist, der ist nicht teamfähig, sondern ungeeignet für jede Gemeinschaft. Man meidet solche Menschen gerne. Andere jedoch strahlen eine Atmosphäre des Friedens aus. Sie haben die Gabe Mitmenschen bei der Heilung ihrer Konflikte zu helfen und Versöhnung zu vermitteln.“ Jetzt kommt das jüngste Mitglied des Einwohnerrates und erzählt Ihnen auch etwas.

Florian Spiegel, SVP-Fraktion: Es ist eine Premiere und mir eine Ehre, dass ich als jüngstes Einwohnerratsmitglied zu Ihnen sprechen darf. Trotz Duden und Reden halten leicht gemacht, ist es schwierig einen Anfang zu finden. Es ist ähnlich wie in der Politik. Aber wenn man dann drin ist, dann nimmt es fast kein Ende, darum komme ich grad zum Punkt. Allschwil ist für die einen ein Dorf und für die anderen schon fast Basel, und für die Dritten eine grosse Agglomeration zwischen Stadt und Land. Was es jedoch für alle ist und sein sollte, es ist unsere Heimat. Ich sage nicht, dass einer falsch oder richtig liegt. Allschwil ist so vielseitig wie die Leute, die hier wohnen. Die einen bleiben das ganze Leben hier und die anderen nur für eine kurze Zeit. Unsere Aufgabe ist es, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen für die Bewohner von Allschwil, politisch, wirtschaftlich oder sozial. Dass man es nicht allen Recht machen kann, liegt auf der Hand. Das ist halt so in einer Demokratie, denn wir haben das Privileg in einer Demokratie zu leben, oder wie mein Bruder schmazelnd manchmal sagt: ansonsten hätten Leute wie du noch viel mehr zu sagen. Dank dieser Regierungsform habe ich die Möglichkeit, mich in meinem jungen Alter einzubringen. Es ist gut, dass ich nicht alleine bin. Es gibt in diesem Land viele junge Menschen, die sich vielleicht mit einer anderen politischen Einstellung, aber mit dem gleichen Willen, für etwas einsetzen. Ich möchte mit euch zusammen die nächsten vier Jahre die uns bevorstehenden Aufgaben und Projekte anpacken. Es sind grosse komplexe und sehr teure Entscheidungen, die auf uns zukommen und uns fordern werden. Wie das Resultat aussieht, steht offen. Machen wir uns auf den Weg, gemeinsam. Oder nach Aussage von Winston Churchill: Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen.

René Imhof, Alterspräsident: Ich habe etwas aus einer irischen Lyrik gefunden, das in unsere Zeit hineinpasst. Ich möchte euch dies kurz erzählen: „Ich wünsche euch die zärtliche Ungeduld des Frühlings, den wilden Wachstum des Sommers, die stille Reife des Herbstes und die Weisheit vom erhabenen Winter“. Wenn ich jetzt Winter sage, das kommt mir in den Sinn, dass jemand nebenan sitzt, der auch Winter heisst. Und der macht jetzt mit seinen Schülerinnen und Schülern weiter.

Es folgt ein musikalischer Auftritt der Bettenacker-Kids.

[Entschuldigungen/Präsenz siehe Protokolleingang]

René Imhof, Alterspräsident: Ihr habt die Traktandenliste erhalten. Gibt es Änderungswünsche? Das ist nicht der Fall, somit wird die Traktandenliste mit der gelben Karte genehmigt.

://:

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Mit dem heutigen Tag ist folgende Nachrückende für Josua Studer im Einwohnerrat, nämlich Maya Meisel, parteilos. Wir gratulieren ihr.

Anstelle von Julia Gosteli rückt Ueli Keller (Grüne) in den Einwohnerrat nach.

1 01.031 Büro Einwohnerrat

Traktandum 1

2. Wahl des Einwohnerratsbüros für das Amtsjahr 2012/2012

2.1 Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates

2.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten / der 1. Vizepräsidentin

2.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten / der 2. Vizepräsidentin

2.4 Wahl von 2 Stimmzählern / 2 Stimmzählerinnen

2.5 Wahl von 2 Ersatzleuten für die Stimmzähler / Stimmzählerin

2.1 Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates

René Imhof, Alterspräsident: Zur Wahl vorgeschlagen für das Amtsjahr 2012/2013 ist Rolf Adam von der CVP. Gibt es andere Nominationen? Das ist nicht der Fall.

Wahl des Präsidenten / der Präsidentin des Einwohnerrates:

Ausgeteilte Stimmzettel:	34
Eingegangene Stimmzettel:	34
Davon leer und ungültig:	1
Gültige Stimmen:	33
Absolutes Mehr:	18

://:

Gewählt ist mit 33 Stimmen Rolf Adam.

Rolf Adam, Präsident: Ich bedanke mich sehr herzlich für das ausgesprochene Vertrauen, das Sie mir heute erwiesen haben. Ich bin erstaunt, eine saubere Sache, das gefällt mir. Für mich persönlich ist es

eine Herausforderung, die ich gerne annehme. Ich glaube, dass wir eine tolle Zusammenarbeit haben werden. Ich hoffe auf weitere gute Unterstützung, so wie ich das auch bisher erleben konnte. Wir werden auch mit dem neuen Büro eine gute Zusammenarbeit haben, darauf freue ich mich. Nochmals herzlichen Dank.

2.2 Wahl des 1. Vizepräsidenten / der 1. Vizepräsidentin

Rolf Adam, Präsident: Die SP stellt Andreas Bammatter als 1. Vizepräsidenten. Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall.

Wahl des 1. Vizepräsidenten / der 1. Vizepräsidentin des Einwohnerrates:

Ausgeteilte Stimmzettel:	35
Eingegangene Stimmzettel:	35
Davon leer und ungültig:	1
Gültige Stimmen:	34
Absolutes Mehr:	18

://:

Andreas Bammatter ist mit 34 Stimmen gewählt.

Andreas Bammatter, 1. Vizepräsident: Letztes Jahr war ich in den Ferien und darf dies nun zum ersten Mal miterleben. Ich danke Ihnen für das Vertrauen. Wir sind nun schon ein gutes Team und ich hoffe, beim Dritten ist es auch so und wir können die Erwartungen, die Sie an uns stellen, erfüllen. Vielen Dank für das Vertrauen.

2.3 Wahl des 2. Vizepräsidenten / der 2. Vizepräsidentin

Rolf Adam, Präsident: Die FDP stellt Jürg Vogt zur Verfügung. Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall.

Wahl des 2. Vizepräsidenten / der 2. Vizepräsidentin des Einwohnerrates:

Ausgeteilte Stimmzettel:	35
Eingegangene Stimmzettel:	35
Davon leer und ungültig:	2
Gültige Stimmen:	33
Absolutes Mehr:	18

://:

Jürg Vogt ist mit 30 Stimmen gewählt. Ich gratuliere ihm sehr herzlich.

Weitere Stimmen haben erhalten: Markus Gruber (3).

Jürg Vogt, 2. Vizepräsident: Auch ich habe eine grosse Freude darüber, dass ich so gut gewählt wurde. Ich danke Ihnen für das Vertrauen.

2.4 Wahl von 2 Stimmzählern / 2 Stimmzählerinnen

Rolf Adam, Präsident: Wir haben folgende Wahlvorschläge: SVP/Parteil. Maya Meisel schlagen Liane Klauser vor. GLP/BDP/Parteil. Nedim Ulusoy schlagen Jacqueline Misslin vor.

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten? Das ist auch nicht der Fall.

:::

Liane Klauser und Jacqueline Misslin sind in stiller Wahl gewählt.

2.5 Wahl von 2 Ersatzleuten für die Stimmzähler / Stimmzählerin

Rolf Adam, Präsident: Die Grünen und die EVP haben folgenden Wahlvorschlag eingegeben: Christoph Benz. Die SP schlägt Simon Maurer vor.

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten? Das ist nicht der Fall.

:::

Christoph Benz und Simon Maurer sind in stiller Wahl gewählt. Gratulation.

Ich bitte die neu Gewählten, Einsitz zu nehmen und ich danke den Herren und der Dame, die diese Arbeit gemacht haben.

2 01.032 Kommissionen des Einwohnerrates

Traktandum 2

3. Wahl der einwohnerrätlichen Kommissionen, Behörden und Schulräte für die Legislaturperiode vom 01.07.2012 – 30.06.2016

3.1 Kommission für Verkehrs- und Planungsfragen

Rolf Adam, Präsident: Ich lese die Wahlvorschläge vor.

Ordentliche Mitglieder

FDP, Roland Naef

SP, Bruno Gadola und Armin Bieri

SVP/Parteil. M.M., Simon Zimmermann

CVP, Franz Vogt

Grüne/EVP, Christoph Benz

GLP/BDP/Parteil. N.U., Nedim Ulusoy

Ersatzmitglieder:

FDP, Kathrin Gürtler,

SP, Juliana Weber

SVP/Parteil. M. M., Liane Klauser

CVP, Evelyne Roth

Grüne/EVP, Ruedy Breitenstein

GLP/BDP/Parteil, N. U., Lukas Mussler

Stephan Wolf, CVP-Fraktion: Es ist kein weiterer Wahlvorschlag, es steht auf der Liste falsch drauf. Die CVP nominiert als ordentliches Mitglied Evelyne Roth und als Ersatzmitglied Franz Vogt.

Rolf Adam, Präsident: Dann wird Evelyne Roth als ordentliches Mitglied nominiert und Franz Vogt als Ersatz. Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten?

://:

Dann sind diese Mitglieder in stiller Wahl gewählt.

Wir kommen zum Kommissionspräsidium. Da haben wir folgende Vorschläge, Armin Bieri SP und Roland Naef FDP. Gibt es weitere Nominationen?

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Keine Nomination, aber ein Wort zur Auswahl. Wir haben Armin Bieri vorgeschlagen, weil er seit acht Jahren in dieser Kommission ist. Er kennt die Abläufe, die Geschäfte und die Arbeitsweise der Kommission. Er war bis anhin Vizepräsident. Im Sinne der Kontinuität der Kommission möchten wir auf Erfahrungen bauen. Deswegen sind wir auf diese Nomination gekommen und möchten sie aufrechterhalten. Wir schlagen ihnen aufgrund seiner Erfahrung Armin Bieri vor.

Maya Meisel, parteilos: Ich möchte nicht bereits am ersten Abend etwas einlegen. Ich frage mich aber, ob das sinnvoll ist, das Präsidium der SP zu übergeben. Wir haben ein Schulhaus, das mit CHF 50'000'000 gebaut wird und wir haben die Wegmatten. Ich weiss nicht, ob dies von der Neutralität her nicht besser an die FDP gehen sollte. Das möchte ich in die Runde bringen. Ich glaube, in Baselland war auch einmal eine solche Situation, wo von der Partei jemand den Platz jemand anderem gegeben hat. Das ist einfach ein Gedankengang von mir, den ich hier gerne einbringen möchte.

Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion: Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen Roland Naef zur Wahl vor. Er ist ein gestandener Architekt und Planer. Er ist seit gut vier Jahren in der Baukommission in Allschwil und bringt sein Wissen dort ein. Er hatte früher, als er Gemeinderat in Bettingen war, das Departement Hoch- und Tiefbau samt Ortsplanung unter sich. Er war immer wieder in verschiedenen Baukommissionen in der Stadt Basel Mitglied. Durch diese Tätigkeiten hat er einen grossen Erfahrungsschatz und er ist in Allschwil verwurzelt. Wir bitten Sie um die Unterstützung und danken Ihnen bereits jetzt für die Wahl.

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Ich kann es mir nicht verkneifen. Was haben CHF 50'000'000 mit der SP oder der FDP zu tun? Ich garantiere Ihnen, in meinem Schulhaus können alle Kinder diese Zahlen lesen und wir alle auch hier drin. Das kann kein Thema sein. Die Zahlen sind neutral und die Schule ist neutral. Ob der Architekt in der SP ist, bezweifle ich. Deswegen wäre es gar nicht schlecht, wenn jemand in der Kommission den Finger drauf hat, der nicht aus dieser Thematik kommt. Jacqueline, als du im Einwohnerrat warst, wurde die Fireko von Lukas Rosenthaler geführt. Das war ein SP-Mann, auch wir können rechnen. Vielleicht haben wir nicht so viel Geld, aber rechnen können wir auch.

Rolf Adam, Präsident: Wir kommen zur Abstimmung.

Ausgeteilte Stimmzettel:	35
Eingegangene Stimmzettel:	35
Davon leer und ungültig:	1
Gültige Stimmen:	34
Absolutes Mehr:	18

://:

Armin Bieri ist mit 25 Stimmen gewählt.

Weitere Stimmen haben erhalten: Roland Naef (9)

Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion: Ich möchte Armin Bieri gratulieren zur Wahl und ein Time-out beantragen, damit wir uns kurz neu ordnen können.

Rolf Adam, Präsident: Okay, zwei Minuten.

Roland Naef, FDP-Fraktion: Ich trete als ordentliches Mitglied der VPK zurück, tausche mit Kathrin Gürtler als ordentliches Mitglied und werde in der VPK Ersatzmitglied. Ich kandidiere dafür in der GPK als ordentliches Mitglied und Kathrin Gürtler als Ersatzmitglied. Gleichzeitig kandidiere ich in der GPK für das Präsidium. Wir haben das so in der FDP abgemacht und schlagen dies nun so vor.

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Nur kurz zur nächsten Wahl. An der Sitzung von allen Parteipräsidien wollte niemand das Präsidium der Reglementscommission, das wäre leer geblieben. Da ich als Silberrücken hier angesprochen werde und vor 16 Jahren dabei war, als Toni und Noldi noch hier unten sassen, habe ich gesagt, dass ich das mache, damit dort kein Loch ist. Selbstverständlich ziehe ich mich dort zurück und ihr dürft das Loch stopfen. Und ich bleibe in der Kommission.

Rolf Adam, Präsident: Wir machen hier einen Rücktritt, also eine Nachnomination. Ist jemand dagegen? Das ist nicht der Fall.

://:

Damit ist Roland Naef ein Ersatzmitglied in der VPK und er tauscht mit Kathrin Gürtler, die als ordentliches Mitglied Einsitz nimmt.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Kathrin Gürtler
	2 SP	Bruno Gadola Armin Bieri
	1 SVP/Parteil. M.M.	Simon Zimmermann
	1 CVP	Evelyne Roth
	1 Grüne/EVP	Christoph Benz
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Nedim Ulusoy
Ersatz-Mitglieder	1 FDP	Roland Naef
	1 SP	Juliana Weber
	1 SVP/Parteil. M.M.	Liane Klauser
	1 CVP	Franz Vogt
	1 Grüne/EVP	Ruedy Breitenstein
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Lukas Mussler
Kommissionspräsident	SP-Fraktion	Armin Bieri

3.2 Geschäftsprüfungskommission

Rolf Adam, Präsident: Wir haben folgende Wahlvorschläge:

Ordentliche Mitglieder:

FDP, Roland Naef

SP, Jean-Claude Bourgnon und Semra Wagner

SVP/Parteil. M.M., Florian Spiegel

CVP, Philippe Hofmann

Grüne/EVP, Ueli Keller

GLP/BDP/Parteil. N.U., Jacqueline Misslin

Ersatzmitglieder:

FDP, Kathrin Gürtler

SP, Natali Delibasic

SVP/Parteil. M.M., Maya Meisel

CVP, Rolf Adam

Grüne/EVP, Christoph Benz

GLP/BDP/Parteil. N.U., Jérôme Mollat

Gibt es weitere Nominationen? Wenn das nicht der Fall ist, dann frage ich den Rat, ob die stille Wahl bestritten ist.

://:

Somit sind die Mitglieder in stiller Wahl gewählt.

Wir kommen zum Präsidium der GPK. SP schlägt Jean-Claude Bourgnon vor und FDP schlägt Roland Naef vor.

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Auch hier möchte ich kurz etwas dazu sagen. Am letzten Einwohnerratstag hier drin haben wir den Geschäftsbericht der GPK behandelt. Es wurde ringsum gesagt, dass dies eine tolle Kommission war. Wir hatten einen tollen Bericht kritisch frech und hinterfragend. Dort wurde gesagt, dass eine Weiterarbeit mit Jean-Claude Bourgnon ein Wunsch sei, damit die Kontinuität der Kommission weiterlaufen kann. Dies ist der Grund, weshalb wir an dieser Nomination festhalten, so wie Sie es hier das letzte Mal geäußert haben.

Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion: Roland Naef ist zwar erst jetzt politisch aktiv in Allschwil. Er ist aber seit längerem Parteipräsident und hat bereits früher aktiv Politik betrieben. Er hat immer bewiesen, dass er ein kritischer Zeitgeist ist. Es kommt nicht darauf an, wer das Präsidium hat bezüglich der Kontinuität, sondern es kommt auf die Zusammenarbeit der ganzen Kommission an.

Ausgeteilte Stimmzettel:	35
Eingegangene Stimmzettel:	35
Davon leer und ungültig:	0
Gültige Stimmen:	35
Absolutes Mehr:	18

://:

Jean-Claude Bourgnon wird mit 25 Stimmen gewählt. Ich gratuliere ihm.

Weitere Stimmen haben erhalten: Roland Naef (10).

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Roland Näf
	2 SP	Jean-Claude Bourgnon Semra Wagner
	1 SVP/Parteil. M.M.	Florian Spiegel
	1 CVP	Philippe Hofmann
	1 Grüne/EVP	Ueli Keller
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Jacqueline Misslin
Ersatz-Mitglieder	1 FDP	Kathrin Gürtler
	1 SP	Natali Delibasic
	1 SVP/Parteil. M.M.	Maya Meisel
	1 CVP	Rolf Adam
	1 Grüne/EVP	Christoph Benz
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Jérôme Mollat
Kommissionspräsident	SP	Jean-Claude Bourgnon

3.3 Kommission für Gemeindeordnung und –reglemente

Rolf Adam, Präsident: Nominiert als ordentliche Mitglieder sind:

Ordentliche Mitglieder:

FDP, Markus Gruber
SP, Simon Maurer und Jean-Jacques Winter
SVP/Parteil. M.M., Maya Meisel
CVP, Philippe Adam
Grüne/EVP, Barbara Selinger
GLP/BDP/Parteilos N.U., Lukas Mussler

Ersatzmitglieder

FDP, Susanne Vogt
SP, Niklaus Morat
SVP/Parteil. M.M., René Imhof
CVP, Stephan Wolf
Grüne/EVP, Christoph Benz
GLP/BDP/Parteil. N.U., Jacqueline Misslin

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Wird die stille Wahl bestritten? Das ist auch nicht der Fall.

://:

Die Mitglieder sind so gewählt.

Wir kommen zum Kommissionspräsidium. Wahlvorschlag ist Jean-Jacques Winter von der SP.

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Wir haben zwei Kommissionspräsidien, die stehen uns zu. Wir wurden grossartig gewählt. Ich ziehe mich hier zurück. Ich habe mich angeboten als Routinierter und Lückenbüsser. Der Vorsitz gehört eigentlich jemand anderem. Ich bleibe aber sicher dabei, ich möchte gerne mitreden dort.

Rolf Adam, Präsident: Gibt es weitere Nominationen? Gibt es andere Parteien, die jemanden nominieren möchten?

Jürg Vogt, FDP-Fraktion: Ich hätte gerne nochmals ein kurzes Time-out.

Rolf Adam, Präsident: Okay, zwei Minuten. Gibt es neue Nominationen? Ich frage die FDP an, ob sie auf diesen Präsidiumssitz verzichten?

Roland Naef, FDP-Fraktion: Wir verzichten nicht auf ein Präsidium, aber wir möchten das Präsidium dieser Kommission nicht. Es hat bei uns niemanden, der als Präsident dieser Kommission dieses Präsidium übernehmen könnte. Aufgrund der vorhergehenden zwei Wahlen verzichten wir bei dieser Wahl darauf. Vielleicht kommen wir nachher bei der Fireko nochmals, aber dieses Präsidium möchten wir nicht.

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Wenn sich niemand darum reisst, dann lassen wir es doch vorläufig mal offen. Irgendeine Partei will am Schluss dann doch noch ein Präsidium. Wir könnten jetzt vorwärts machen. Ich bin nicht scharf darauf, ich spiele lieber Klavier, ganz ehrlich.

Rolf Adam, Präsident: Wenn der Rat einverstanden ist, dann setzen wir dieses Traktandum an das Ende der Liste.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Markus Gruber
	2 SP	Simon Maurer Jean-Jacques Winter
	1 SVP/Parteil. M.M.	Maya Meisel
	1 CVP	Philippe Adam
	1 Grüne/EVP	Barbara Selinger
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Lukas Mussler
Ersatz-Mitglieder	1 FDP	Susanne Vogt
	1 SP	Niklaus Morat
	1 SVP/Parteil. M.M.	René Imhof
	1 CVP	Stephan Wolf
	1 Grüne/EVP	Christoph Benz
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Jacqueline Misslin
Kommissionspräsidentin		

3.4 Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

Rolf Adam, Präsident: Wir haben folgende Wahlvorschläge.

Ordentliche Mitglieder:

FDP, Rahel Balsiger
SP, Bruno Gadola, Niklaus Morat
SVP/Parteil. M.M., René Imhof
CVP, Stephan Wolf
Grüne/EVP, Barbara Selinger
GLP/BDP/Parteil. N.U., Jérôme Mollat

Ersatz-Mitglieder:

FDP, Roland Naef
SP, Armin Bieri
SVP/Parteil. M.M., Patrik Berger
CVP, Philippe Adam
Grüne/EVP, Ueli Keller
GLP/BDP/Parteil. N.U., Lukas Mussler

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten? Das ist auch nicht der Fall.

://:

Die Mitglieder sind in stiller Wahl gewählt.

Vorschlag für das Kommissionspräsidium ist René Imhof der SVP.

Roland Naef, FDP-Fraktion: Die FDP schlägt Rahel Balsiger vor.

Florian Spiegel, SVP-Fraktion: Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen René Imhof vor. René Imhof war bisher in der Kommission dabei und konnte die letzten vier Jahre dort Arbeit leisten. Um die Konstanz in dieser Kommission zu behalten und weil dies vorgängig klar so abgemacht wurde, bitten wir Sie, René Imhof zu unterstützen.

Rolf Adam, Präsident: Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Die FDP schlägt also zusätzlich Rahel Balsiger vor.

Ausgeteilte Stimmzettel:	35
Eingegangene Stimmzettel:	35
Davon leer und ungültig:	3
Gültige Stimmen:	32
Absolutes Mehr:	17

://:

Gewählt ist René Imhof mit 22 Stimmen. Gratulation.

Weitere Stimmen haben erhalten: Rahel Balsiger (9), Jean-Claude Bourgnon (1)

René Imhof, SVP-Fraktion: Ich danke für das Vertrauen und ich glaube, ich werde sie enttäuschen. Ich werde es durchziehen und die Fireko auf Vordermann bringen. Das ist sie bereits, unser Vorgänger hat dies sehr gut gemacht. Ich werde es im Team machen.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Rahel Balsiger
	2 SP	Bruno Gadola Niklaus Morat
	1 SVP/Parteil. M.M.	René Imhof
	1 CVP	Stephan Wolf
	1 Grüne/EVP	Barbara Selinger
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Jérôme Mollat
Ersatz-Mitglieder	1 FDP	Roland Naef
	1 SP	Armin Bieri
	1 SVP/Parteil. M.M.	Patrik Berger
	1 CVP	Philippe Adam
	1 Grüne/EVP	Ueli Keller
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Lukas Mussler
Kommissionspräsident	SVP	René Imhof

3.5 Umweltkommission

Rolf Adam, Präsident: Gibt es weitere Nominationen?

Ordentliche Mitglieder:

FDP, Jürg Vogt
SP, Simon Maurer und Andreas Bammatter
SVP/Parteil. M.M., René Imhof
CVP, Evelyne Roth
Grüne/EVP, Ruedy Breitenstein
GLP/BDP/Parteil. N.U., Lukas Mussler

Ersatz-Mitglieder

FDP, Rahel Balsiger
SP, Daniela Werren Kienzler

René Imhof, SVP-Fraktion: Ich ziehe meine Kandidatur dort zurück zugunsten von Patrik Berger.

SVP/Parteil. M.M., Florian Spiegel
CVP, Peter Brack
Grüne/EVP, Barbara Selinger
GLP/BDP/Parteil. N.U., Nedim Ulusoy

Stephan Wolf, CVP-Fraktion: Ich muss leider nochmals eine kleine Änderung bekannt geben. Wir möchten als ordentliches Mitglied Franz Vogt nominieren und als Ersatzmitglied Evelyne Roth.

Rolf Adam, Präsident: Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten? Das ist auch nicht der Fall.

://:

Die neuen Mitglieder sind in stiller Wahl gewählt.

Florian Spiegel, SVP-Fraktion: Wir haben Anrecht auf einen Sitz, die SP hat Anrecht auf zwei Sitze. Sie haben auf ihren dritten Sitz verzichtet und wir haben unseren einen erhalten, den wir zu gut haben. Wir verzichten auf einen zweiten und ziehen die Kandidatur beim Präsidium zurück.

Rolf Adam, Präsident: Dann haben wir als Vorschlag noch Ruedy Breitenstein der Grünen.

Christoph Benz, Grüne/EVP-Fraktion: Die Grünen sind nicht hier, deshalb nehme ich die Stellvertretung ein für die neue Fraktion. Er ist Geograf und Biolog und unterrichtet dieses Fächer als Lehrer in Reinach. Er war in Münchenstein 14 Jahre Präsident der Naturschutzkommission. Das wäre das Pendant zur Umweltkommission in Allschwil. Er möchte das gerne machen. Umwelt ist ein Thema, das ihn täglich begleitet. Er ist der richtige Mann für dieses Präsidium.

Rolf Adam, Präsident: Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall.

://:

Ruedy Breitenstein ist in stiller Wahl gewählt.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Jürg Vogt
	2 SP	Simon Maurer Andreas Bammatter
	1 SVP/Parteil. M.M.	Patrik Berger
	1 CVP	Franz Vogt
	1 Grüne/EVP	Ruedy Breitenstein
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Lukas Mussler
Ersatz-Mitglieder	1 FDP	Rahel Balsiger
	1 SP	Daniela Werren Kienzler
	1 SVP/Parteil. M.M.	Florian Spiegel
	1 CVP	Evelyne Roth
	1 Grüne/EVP	Barbara Selinger
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Nedim Ulusoy
Kommissionspräsident	1 FDP	Ruedy Breitenstein

3.6 Sozialhilfebehörde

Rolf Adam, Präsident: Wir haben folgende Wahlvorschläge

Ordentliche Mitglieder:

FDP, Alice Märki

SP, Basil Wagner und Beatrice Hecklin

SVP/Parteil. M.M., Stefan Tomek

CVP, Arnold Julier

Grüne/EVP, Melanie Flubacher

GLP/BDP/Parteil. N.U., Marc Sager

Vertretung Gemeinderat Arnold Julier

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall.

//:

Somit sind diese Mitglieder in stiller Wahl gewählt.

Für das Präsidium haben wir den Vorschlag der CVP, Arnold Julier. Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall.

//:

Arnold Julier ist in stiller Wahl gewählt.

Diese Legislaturperiode der Sozialbehörde dauert vom 1.1.2013 bis zum 31.12.2016.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Alice Märki
	2 SP	Basil Wagner Beatrice Hecklin
	1 SVP/Parteil. M.M.	Stefan Tomek
	1 CVP	Arnold Julier
	1 Grüne/EVP	Melanie Flubacher
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Marc Sager
Vertretung Gemeinderat	CVP	Arnold Julier
Präsident/in	CVP	Arnold Julier

3.7 Wahlbüro

Rolf Adam, Präsident: Als ordentliche Mitglieder sind nominiert:

FDP, Christina Jans, Urs Pozivil, Vanessa Vogt
SP hat sechs Plätze offen
SVP/Parteil. M.M., Marlies Imhof, Simon Zimmermann, Willy Rütli, Jacqueline Leutwyler
CVP, Rolf Adam, Philippe Adam, Christoph Kneier, Michael Kneier
Grüne/EVP, Michael Schröter, Tobias Schläpfer
GLP/BDP/Parteil. N.M., Caroline Wingeier und eine Vakanz

Jean-Jacques Winter, SP-Fraktion: Ich habe alle Parteien und das Büro angeschrieben. Wir schlagen vor:

Niklaus Morat, Monika Quinche, Yvonne Steger Bieri, Basil Wagner, Viviane Winter und Etienne Winter

Rolf Adam, Präsident: Gibt es weitere Nominationen? Das scheint nicht der Fall zu sein. Wie sieht es bei der GLP aus? Dort haben wir noch eine Vakanz.

Jacqueline Misslin, GLP/BDP/Parteil. N.U.: Es wurde an die Gemeinde gemeldet, etwas später als am 4. Juni. Es wurde allen Parteien mitgeteilt. Es ist Jacqueline Misslin.

Rolf Adam, Präsident: Bei der SP ist es also Niklaus Morat, Monika Quinche, Yvonne Steger Bieri, Basil Wagner, Viviane Winter und Etienne Winter.

Bei der GLP ist neu Jacqueline Misslin.

Ist die stille Wahl bestritten? Das ist nicht der Fall.

://:

Die Mitglieder sind in stiller Wahl gewählt.

Wir kommen zum Präsidium des Wahlbüros. Ich habe ein Schreiben vor mir liegen von Susanne Studer, der verlesen werden sollte.

Wahlvorschlag für das Wahlbüropräsidium

Mit der Bitte um öffentliche Verlesung oder Auflegung z.H. des Einwohnerrates vor der Wahl

Sehr geehrter Herr Alters-Präsident René Imhof, liebe Einwohnerratsmitglieder

Das Amt des Wahlbüropräsidiums unterscheidet sich wesentlich von anderen Präsidien. Die Organisation allgemein, die Erstellung von Einsatzplänen und das Aufbieten der ordentlichen Mitglieder und die Bestellung von Helfern und der Verpflegung obliegen dem Präsidium. Weiter hat er/sie die entsprechenden Formulare zu erstellen, welche bei der Auswertung benötigt werden. Die Arbeit beginnt zwei bis drei Monate vor einem Abstimmungs-/Wahlwochenende und umfasst etliche Vorbereitungsstunden. Um diese Arbeit zu erbringen, muss man die Abläufe des Wahlbüros eingehend kennen. Deshalb wählen Sie bitte eine Person, die diese Anforderungen erfüllen kann, damit beim nächsten Abstimmungswochenende nicht ein Debakel entsteht.

Die bisherigen Wahlbüromitglieder haben alle ihre Funktionen innerhalb dem Wahlbüro gefunden und niemand hat ein Interesse am Präsidium bekundet. Leider scheiden auch noch beide Vizepräsidenten aus dem Wahlbüro aus. Somit geht viel Wissen verloren!

Ich bin bereit, mein Wissen und die Erfahrungen weiter zur Verfügung zu stellen und die klaglose Arbeit der letzten 4 Jahre weiterzuführen. Für welche Partei dies ist, ist irrelevant, da es kein Amt ist, in welchem man sich politisch und ideologisch einbringen kann, sondern lediglich genaue, neutrale und verschwiegene Arbeit zu verrichten hat.

Ich kandidiere als Wahlbüropräsidentin und entrichte die anfallende Mandatssteuer.

Freundliche Grüsse

Susanne Studer

Jérôme Mollat; GLP/BDP/Parteil. N.U: Wir von der GLP/BDP/Parteilos machen beliebt, Jacqueline Misslin ins Präsidium zu wählen. Jacqueline Misslin kann auf eine reiche politische Erfahrung zurückblicken. Sie war sechs Jahre im Einwohnerrat und war in diversen Kommissionen. Sie bringt eine grosse Führungserfahrung mit in leitender Position während Jahrzehnten. Sie ist jetzt selbstständig erwerbend, bringt also die nötige Erfahrung mit, sowohl in Führungsfragen als auch in organisatorischen Fragen. Sie hätte die nötige Zeit, sich für das Präsidium einzusetzen. Selbstverständlich würde sie sich dabei auf die Erfahrung der Bisherigen abstützen. Wir machen beliebt, sie ins Präsidium zu wählen.

Rolf Adam, Präsident: Wenn es keine weiteren Nominationen gibt, dann stehen zur Wahl, Susanne Studer, SD, und Jacqueline Misslin, BDP. Wir haben gerade festgestellt, dass Susanne Studer gar nicht Mitglied ist. Theoretisch müsste jemand der ordentlichen Mitglieder zurücktreten. Susanne Studer wurde nicht vorgeschlagen als ordentliches Mitglied. Somit steht nur noch Jacqueline Misslin, BDP, zur Wahl. Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten? Das ist auch nicht der Fall.

//:

Jacqueline Misslin wird in stiller Wahl gewählt.

Ordentliche Mitglieder		
	3 FDP	Christina Jans
		Urs Pozivil
		Vanessa Vogt
	6 SP	Niklaus Morat
		Monika Quinche
		Yvonne Steger Bieri
		Basil Wagner
		Viviane Winter
		Etienne Winter
	4 SVP/Parteil. M.M.	Marlies Imhof
		Simon Zimmermann
		Willy Rüti
		Jacqueline Leutwyler
	4 CVP	Rolf Adam
		Philippe Adam
		Christoph Kneier
		Michael Kneier

	2 Grüne/EVP	Michael Schröter
		Tobias Schläpfer
	2 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Caroline Wingeier
		Jacqueline Misslin
Präsident/in Hauptwahlbüro	2 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Jacqueline Misslin

3.8 Schulrat Kindergarten und Primarschule

Rolf Adam, Präsident: Folgende ordentliche Mitglieder stehen zur Wahl:

Ordentliche Mitglieder:

FDP, Markus Gruber

SP, Franziska Pausa, Daniela Werren

SVP/Parteil. M.M., Pascale Uccella

CVP, Heidi Schuster

Grüne/EVP, Regula Frey

GLP/BDP/Parteil. N.U., Jannic Schnoz

Vertretung durch den Gemeinderat, SP, Franziska Pausa.

Gibt es weitere Nominationen? Ist die stille Wahl bestritten? Das ist nicht der Fall.

://:

Diese Mitglieder sind in stiller Wahl gewählt.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Markus Gruber
	2 SP	Franziska Pausa Daniela Werren
	1 SVP/Parteil. M.M.	Pascale Uccella
	1 CVP	Heidi Schuster
	1 Grüne/EVP	Regula Frey
	1 GLP/BDP/Parteil. N.U.	Jannic Schnoz
Vertretung Gemeinderat	SP	Franziska Pausa

3.9. Schulrat Musikschule

Rolf Adam, Präsident:

Ordentliche Mitglieder

FDP, Urs Pozivil

SP, Franziska Pausa

SVP/Parteil. M.M., Marlies Imhof

CVP, Ruth Kneier

SP, Franziska Pausa, Vertretung Gemeinderat

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten?

://:

Somit sind die Mitglieder in stiller Wahl gewählt.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Urs Pozivil
	1 SP	Franziska Pausa
	1 SVP/Parteil. M.M.	Marlies Imhof
	1 CVP	Ruth Kneier
Vertretung Gemeinderat	SP	Franziska Pausa

3.10 Schulrat Sekundarschule

Rolf Adam, Präsident:

Ordentliche Mitglieder
 FDP, Vivane Bohner Lang
 SP, Ursula Steiner, Giulio Vögelin
 SVP/Parteil. M.M, Pascale Uccella
 CVP, Sandra Lampart
 Grüne/EVP, Werner Hotz

Gibt es weitere Nominationen? Das ist nicht der Fall. Ist die stille Wahl bestritten? Das ist auch nicht der Fall.

://:

Somit sind diese Mitglieder in stiller Wahl gewählt.

Ordentliche Mitglieder	1 FDP	Viviane Bohner Lang
	2 SP	Ursula Steiner Giulio Vögelin
	1 SVP/Parteil. M.M.	Pascale Uccella
	1 CVP	Sandra Lampart
	1 Grüne/EVP	Werner Hotz

Rolf Adam, Präsident: Wir kommen nun nochmals zur Reglementscommission, Präsidium. Wie sieht es da aus?

Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion: Die FDP wird nicht auf ein Präsidium verzichten. Es ist im Moment nicht möglich, einfach jemanden vorzuschlagen, ohne dass sich diese Person Zeit nehmen konnte, um zu überlegen, ob sie dieses Amt ausführen möchte. Wir möchten nicht in die Lage kommen, dass jemand in das Präsidium hineingedrückt wird. Deshalb beantragen wir, dass wir dieses Präsidium bei der nächsten Sitzung im September traktandieren.

Rolf Adam, Präsident: Ist das ein Antrag von Ihnen? Ja. Dann müssen wir über diesen Antrag abstimmen.

://:

Sie haben diesem Antrag mit 28 Ja- zu 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.

Das Zweidrittelmehr liegt bei 24 Stimmen. Das Traktandum kommt somit im Herbst auf die Traktandenliste.

Kurt Kneier, CVP-Fraktion: Ich kenne das Reglement zu wenig, das muss ich zu meiner Schande sagen. Ich weiss nicht, ob wir das richtig machen, wenn wir das verschieben. Wir haben heute Abend die konstituierende Sitzung. Wir sind hierher gekommen, um uns zu konstituieren, und jetzt machen wir hier

eine Ausnahme. Deswegen habe ich auch dagegen gestimmt. Ich weiss nicht, ob es rechtens ist. Diese Anmerkung möchte ich machen, damit ich diese Nacht gut schlafen kann.

Philippe Hofmann, CVP-Fraktion: Gibt es noch eine Antwort auf die Frage von Kurt Kneier? Ist es rechtens?

Rolf Adam, Präsident: Da wir momentan keine Geschäfte traktandiert haben, die die Reglementscommission betreffen, kann dies verantwortet werden.
Paragraph 59, Bereinigung der Traktandenliste: „Am Anfang jeder Sitzung wird die Traktandenliste bereinigt. Geschäfte können mit einem einfachen Mehr von der Traktandenliste abgesetzt werden. Hat der Einwohnerrat die Traktandenliste genehmigt, kann zu einem späteren Zeitpunkt nur noch davon abgewichen werden, wenn dies mit einem Mehr von Zweidrittel der Stimmen beschlossen wird.“ Somit verhebt dies rechtlich.

Wenn keine weiteren Fragen mehr sind, dann schliesse ich die Sitzung von heute und lade den Rat herzlich zum Apéro ins Jugendfreizeithaus ein.

ENDE